



**Anhang der  
Gemeinde Hoppegarten**

**2016**

**Gemeinde Hoppegarten**  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten  
Tel.: (03342) 393-0

# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben .....	3
2. Inventur .....	4
3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	4
3.1 Allgemeines .....	4
3.2 Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	4
4. Erläuterungen der Bilanzpositionen .....	6
4.1 Aktiva .....	6
4.2 Passiva .....	12
5. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung .....	15
5.1 Ordentliche Erträge .....	16
5.2 Ordentliche Aufwendungen .....	18
6. Übertragene Haushaltsermächtigungen .....	20
7. Sonstige Angaben .....	22

## 1. Allgemeine Angaben

Laut § 141 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) ist spätestens seit dem 01.01.2011 die Haushaltswirtschaft gemäß § 63 Abs. 3 BbgKVerf nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen.

Der Jahresabschluss soll die Vermögens-, Eigenkapital und Schuldverhältnisse der Gemeinde Hoppegarten in klarer und übersichtlicher Form darlegen. Er zeigt das wirtschaftliche Gesamtergebnis des Haushaltsjahres. Es werden zudem die Zahlungsmittelveränderungen detailliert dargestellt. Der Jahresabschluss soll eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Hoppegarten vermitteln. Darüber hinaus dient der Jahresabschluss als Kontrollinstrument der Haushaltswirtschaft.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 82 BbgKVerf aus mindestens den folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Teilrechnungen
4. Bilanz
5. Rechenschaftsbericht

Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

6. Anhang
7. Anlagenübersicht
8. Forderungsübersicht
9. Verbindlichkeitenübersicht
10. Beteiligungsbericht

Durch die Änderung der Kommunalverfassung im Oktober 2018 und damit verbunden mit der Einführung des Artikels 19 des „Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse“, kann auf die Aufstellung der Bestandteile Teilrechnungen, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht verzichtet werden. Die Gemeindevertretung hat am 28.01.2019 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Der Jahresabschluss 2016 wurde entsprechend der o.g. Bestimmungen in vereinfachter Form aufgestellt.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 mit seinen Anlagen wurde von der Kämmerin erstellt. Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wird er vom Bürgermeister festgestellt. Der geprüfte Jahresabschluss ist vom Bürgermeister zusammen mit den Anlagen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zuzuleiten. Die Prüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt beziehen sich darauf, ob der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Amtes vermittelt, sowie darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden Bestimmungen eingehalten wurden.

## 2. Inventur

Gemäß § 35 KomHKV hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Vermögen und ihre Schulden genau zu verzeichnen und wertmäßig nachzuweisen und ein Inventar zu erstellen. Grundsätzlich sind materielle bewegliche Vermögenswerte durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfassen.

Es wurde keine körperliche Bestandsaufnahme zum Stichtag 31.12.2016 durchgeführt.

Es wurde eine permanente Buch- und Beleginventur auf der Grundlage der vorhandenen Buchungen durchgeführt (zertifizierte Buchungssoftware, durch die alle Rechnungen erfasst werden).

## 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 3.1 Allgemeines

Die Grundsätze der Bewertung und Bilanzierung zur Erstellung der Eröffnungsbilanz sind in § 85 Abs. 2 BbgKVerf dargestellt.

Danach gelten u.a. folgende Grundsätze:

- Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, zu bewerten
- Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen
- Rückstellungen sind mit dem Betrag anzusetzen, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist
- Sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht bekannt oder nicht mit vertretbarem Aufwand zu ermitteln, können abweichende Bewertungsmethoden angewandt werden, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermitteln.

In § 49 KomHKV sind allgemeine Bewertungsgrundsätze für die Bewertung der im Jahresabschluss auszuweisenden Aktiva und Passiva ausgeführt. U.a. sollen die auf den vorherigen Jahresabschluss (hier Eröffnungsbilanz) angewandten Bewertungsmethoden beibehalten werden.

### 3.2 Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 erfassten Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag fortgeschrieben. Dies erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Grundsätzlich wurden die allgemeinen und besonderen Bilanzansatz- und Bewertungsregeln des Bewertungsleitfadens Brandenburg (BewertL Bbg) angewandt. Auf dieser Grundlage wurde ein Bewertungshandbuch der Gemeinde Hoppegarten für die Erstellung der Eröffnungsbilanz erarbeitet, das die Bewertung aller Vermögensgegenstände und Schulden verbindlich für die Gemeinde Hoppegarten regelt.

Im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz wurden zulässige Vereinfachungsmöglichkeiten genutzt.

Für die Jahresabschlüsse ab 2011 wurde das Bewertungshandbuch, das ab 01.01.2011 die Bewertung der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten regelt, überarbeitet. Dabei wurden die Bilanzkontinuität, insbesondere auch die Bewertungsstetigkeit, berücksichtigt und die Bewertungsmethoden weitestgehend beibehalten

Nach dem Eröffnungsbilanzstichtag erworbenes Anlagevermögen wurde mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Forderungen werden mit ihrem Nominalwert (Zahlungsbetrag) bilanziert.

Kassenbestände, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks werden zum Bilanzstichtag mit ihrem Nennwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag bilanziert, soweit sie einen Aufwand für eine nachfolgende Rechnungsperiode darstellen. Soweit es sich um Zuwendungen zu Investitionen Dritter handelt, die mit einer Zweckbindung oder Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, wird der entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten über den Zeitraum der Gegenverpflichtung aufwandswirksam aufgelöst.

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für spezifische Investitionsmaßnahmen wurden den jeweils bezuschussten Vermögensgegenständen zugeordnet und entsprechend ihrer Wertentwicklung bis zum Bilanzstichtag aufgelöst. Die Auflösung von pauschalen Zuwendungen erfolgte bis einschließlich 2013 zum Bilanzstichtag mit einem Zwanzigstel pro Jahr. Zuwendungen und Beiträge für Investitionsmaßnahmen wurden als Sonderposten erfasst und entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger Beurteilung hinsichtlich der anzusetzenden Höhe errechnet bzw. vorsichtig geschätzt worden. Hierbei wurden die wahrscheinlichen Inanspruchnahmen und möglichen Risiken genauso beachtet, wie das Vorsichtsprinzip.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert worden.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag bilanziert, soweit sie einen Ertrag für eine nachfolgende Rechnungsperiode darstellen.

Von den bisherigen Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zuschreibungen oder außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht notwendig.

## 4. Erläuterungen der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 der Gemeinde Hoppegarten beträgt **117.968.064,45 EUR**. Gegenüber dem Vorjahr (119.688.143,77 EUR) verringert sich die Bilanzsumme um 1.720.079,32 EUR. Nachfolgend wird die Entwicklung der Bilanzposten erläutert:

### 4.1 Aktiva

Der Wert des Anlagevermögens verringert sich im Haushaltsjahr um **1.240.916,24 EUR**. Zum 31.12.2016 lag der Wert des Anlagevermögens bei 99.434.737,99 EUR.

Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
	Werte in EUR	
Anlagevermögen	100.675.654,23	99.434.737,99

Der Wert des Immateriellen Vermögens verringert sich im Haushaltsjahr um **29.093,38 EUR**.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	149.377,31	120.283,93

Die Gemeinde Hoppegarten hat 2016 Dienstbarkeiten an fremden Grundstücken in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten erworben.

„Die Grunddienstbarkeiten zugunsten der Kommune an einem fremden Grundstück sind als immaterielle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, sofern entgeltlicher Erwerb erfolgte. Entgeltlicher Erwerb liegt schon dann vor, wenn zwar keine Kosten für das Recht selbst, aber (Neben-)Kosten für die Eintragung etc. angefallen sind. Die Bewertung des Rechtes erfolgt zu Anschaffungskosten.“

<b>Zugänge</b>	<b>12.247,00 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang 01310001	11.900,00	Infoma newsystem Software DMS
Zugang 01110001	347,00	Dienstbarkeit Da-Ho 6-228,229 / Blatt 499
<b>Umbuchungen</b>	<b>9.917,32 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
UB 01310001	5.276,32	Zugang = Email Virtual Appliance Software / Windows 2008
UB 01310001	4.641,00	Zugang Infoma newsystem Stapelsignatur
<b>Abgänge</b>	<b>51.257,70 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Abgang 1	51.257,70	Abschreibungen

Der Wert des Sachanlagevermögens verringert sich im Haushaltsjahr um **1.211.822,86 EUR**.

Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
	Werte in EUR	
Sachanlagevermögen	98.211.025,82	96.999.202,96

Der Bestand der unbebauten Grundstücke erhöht sich im Haushaltsjahr 2016 um **37.462,47 EUR**.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.282.775,08	8.320.237,55

Sachkonto 02912001:

Die Gemeinde Hoppegarten hat in 2016 das Grundstück 3-1228-0 in Da-Ho auf Grund von Verkaufsabsichten teilen lassen und das Grundstück in Höhe von 162.969,39 EUR umgebucht. Auf Grund der Teilung entstanden 2 neue Grundstücke mit einem Wert von insgesamt 58.130,25 EUR. Die daraus entstandene Teilungsdifferenz (negative) in Höhe von 900,61 EUR, diese wurde auf das Konto Außerplanmäßige Abschreibung umgebucht.

Sachkonto 02912001

Das Grundstück 4-62-0 in Da-Ho wurde ebenfalls 2016 neu vermessen und für den Verkauf geteilt. Das Inventar mit der INV INVGB0278 wurde in Höhe von 131.320,00 EUR umgebucht und es entstanden 2 neue Grundstücke mit einem Wert von insgesamt 126.925,00 EUR. Aufgrund der Teilung GuB 3-1563 entstand das INV INVGB0096-2 in Höhe von 16.702,22 EUR.

<b>Umbuchung Zugang</b>	<b>332.652,47 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang Konto 02912001	58.130,25	GuB aus Teilung FIST 3-1228 Da-Ho – Neu FIST 3-1564 u. 1562
	130.995,00	UB – Kto. 02910002 da das Konto nicht mehr bebucht werden soll
Zugang Konto 02913001	143.527,22	Teilung GuB – INV 0278-2 + 0096-2
<b>Umbuchungen Abgang</b>	<b>295.190,00 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Abgang Konto 02912001.	163.870,00	GuB Da-Ho FIST 3-1228-0 - Teilung wegen Verkauf
Abgang Konto 02913001	131.320,00	Teilung GuB – INV 0278

Der Bestand an bebauten Grundstücken nahm im Haushaltsjahr um **790.425,03 EUR** ab.

Durch die Aktivierung von fertiggestellten Baumaßnahmen, wurden Vermögensgegenstände in Höhe von 81.963,11 EUR in bebaute Grundstücke umgebucht werden. Die bebauten Grundstücke nahmen um die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 904.186,49 EUR.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.427.961,17	33.637.536,14

<b>Zugang</b>	<b>2.791,23 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang Konto 03920001	2.791,23	GuB Historischer Friedhof = INV 028787 = FI 3 St 336,337,338
<b>Umbuchungen</b>	<b>110.970,23 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang Konto 03120001	26.890,33	Aktivierung AiB – 000036 = Außenanlage Alte Berliner Str. 103-107
	9.937,04	Kita Kaulsdorfer Str. - INV 026758
Zugang Konto 03220001	5.605,18	Zuschreibung AiB - 000025 = Kita Kinderkiste auf INV 024548
	21.861,31	Kita Döberitz INV – 024542 = Umgestaltung Außenanlage
Zugang Konto 03310001	1.170,00	Lenne OS = INV 024678-1 Umsetzung Bungalow (Gerätehaus)
Zugang Konto 03920001	49.467,60	Aktivierung AiB Trafostation INV 029401
Abgang Konto 03920001	-1.170,00	Lenne OS = INV 024678-1 Umsetzung Bungalow (Gerätehaus)
Abgang Konto 03920001	-2.791,23	GuB Hhistorischer Friedhof = INV 028787 = FI 3 St 336,337,338
<b>Abschreibung</b>	<b>904.186,49 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Abgang	904.186,49	Abschreibungen

Der Bestandswert des Infrastrukturvermögens lag zum Bilanzstichtag bei **52.908.987,37 EUR**. Das Infrastrukturvermögen erhöhte sich zum Vorjahr um 1.811.048,73 EUR. Das Infrastrukturvermögen verminderte sich um die planmäßige Abschreibung in Höhe von 1.559.222,70 EUR.

Durch die Aktivierung von fertiggestellten Baumaßnahmen, wurden Vermögensgegenstände in Höhe von 3.383.536,72 EUR in das Infrastrukturvermögen umgebucht. In den Abgang (Außerplanmäßige Abschreibung) wurden insgesamt 110.301,17 EUR gestellt.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	51.097.938,64	52.908.987,37

<b>Zugänge</b>	<b>11.346,98 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang 04110001	6.981,49	Zugang Kauf von Grund und Boden
Zugang 04710001	4.365,49	Trampolin
<b>Umbuchung</b>	<b>3.480.797,61 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang 04110001	93.659,39	GuB Da-Ho Fl. = FI 6 FS 1245, 1247, 1259; FI 4-816; Gutachten; FL 3-1565
Zugang 04112001	2.591,19	Historischer Friedhof Da-Ho = FI 6 FS 1248
Zugang 04210001	619.378,74	Aktiv. AiB – 000019 = Brücke Neuenhagen-Berliner Str.
Zugang 04410001	78.952,47	Sedimentationsanlage
Zugang 04510001	248.652,32	Aktiv. AiB – 000018 = Eichenstraße = Beleuchtung
Zugang 04510001	1.510.686,55	Zuschreibung Breitscheid Str. Beleuchtung / Parkplatz
Zugang 04510001	176.500,32	Aktivierung Magazinstraße = Beleuchtung / Zufahrten / Parkplatz
Zugang 04510001	19.171,51	Zuschreibungen Schloßplatz = Bushaltestelle
Zugang 04510001	4.974,75	Zuschreibungen Castainstr.
Zugang 04510001	255.768,47	Aktivierung AiB – 000023 = Alte Berliner Str. = Bushaltestelle
Zugang 04510001	6.009,40	Aktivierung Geh-und Radweg = Dorfstr. Hö
Zugang 04610001	8.687,35	Aktivierung Abfallbehälter
Zugang 04610001	32.599,19	Aktivierung Bänke mit und ohne Lehne
Zugang 04710001	2,00	Außenanlage Friedhof / historische Wändgräber
Zugang 04710001	155.702,38	Aktivierung INV 029555 = Platz der DSF
Zugang 04710001	266.451,27	Aktivierung INV 029554 = Schlosspark
Zugang 04710001	1.010,31	Schildersystem Naturlehrpfad
<b>Abgänge</b>	<b>1.681.091,87 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Abgang 04110001	11.333,00	Übertragung rückständiger Grunderwerb
Abgang 04110001	235,00	VK GuB Da-Ho = FI 4-805
Abgang 04510001	31.862,27	Außerplanmäßige Abschreibung Abriss = Beleucht. Breitscheid/Magazin ect.
Abgang 04210001	76.876,18	Außerplanmäßige Abschreibung Abriss
Abgang 04210001	1.562,72	Abriss Brücke Amselweg / Stienitzstr / Finkensteg / Schlehenweg/ Tübinger
Abgang	1.559.222,70	Abschreibungen

Im Eigentum der Gemeinde Hoppegarten befinden sich keine Bauten auf fremdem Grund und Boden.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.2.4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00

Der Bestand an Kunstgegenstände oder Kulturdenkmäler hat sich zum Vorjahr um 64.300,00 EUR erhöht auf 85.473,99EUR.

Die Gemeinde Hoppegarten erhielt zum „Brandenburgtag 2016“ die Skulptur „Die titanischen Reiter“ geschenkt, die mit dem entsprechenden Sonderposten aktiviert. Eine weitere Skulptur „Die titanischen Reiter“ wurde von der Gemeinde angeschafft und entsprechend aktiviert.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	21.173,99	85.473,99

<b>Zugänge</b>	<b>64.300,00 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang	60.000,00	Skulptur „Die titanischen Reiter“
Zugang	4.300,00	Skulptur „Die titanischen Reiter“

Die Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen nahmen durch planmäßige Abschreibungen um 164.001,63 EUR ab. Der Bestand an Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen nahm um 146.208,40 EUR ab.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	876.274,47	730.066,07

<b>Zugänge</b>	<b>17.793,23 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang Konto 07110001	4.854,72	Fahrzeug – MLF Münchehofe
Zugang Konto 08220001	12.938,51	Server
<b>Abgang</b>	<b>164.001,63 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Abgang	164.001,63	Abschreibung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung minderte sich durch die planmäßigen Abschreibungen um 167.983,16 EUR und verringert sich um insgesamt 46.013,50 EUR.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	546.676,08	500.662,58

<b>Zugänge</b>	<b>121.969,66 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang Konto 08220001	39.622,35	Digitalfunk, Notbookwagen, Notstromaggregat FFW, Ersatzsprungkissen
Zugang Konto 08220001	82.347,31	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter
<b>Abgänge</b>	<b>167.983,16 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Abgang 1	167.983,16	Abschreibungen

Die Position Anlagen im Bau verringert sich durch die Aktivierung von Baumaßnahmen, die im Haushaltsjahr begonnen und abgeschlossen bzw. fortgeführt wurden und in späteren Haushaltsjahren fertiggestellt werden

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 verringert sich der Bestand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau um 2.141.987,13 EUR.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.958.226,39	816.239,26

Zum Bilanzstichtag befinden sich noch 816.239,26 EUR in den Anlagen im Bau. Es handelt sich um folgende Baumaßnahmen:

		816.239,26 EUR	Geschäftsvorfall
Konto 09610001	AiB - 000008	304.915,42	Kaiserbahnhof Denkmal
Konto 09610001	AiB - 000015	101.707,00	Neubau Grimmschule
Konto 09611001	AiB - 000005	189.339,45	Gehweg Dorfstraße (L 33) li Abs.10-80
Konto 09611001	AiB - 000018	-22,09	Eichenstraße OT Waldesruh
Konto 09611001	AiB - 000023	-1.561,94	Rudolf-Breitscheid-Str./Magazinstr.
Konto 09611001	AiB - 000030	23.767,45	Waldstraße OT Waldesruh
Konto 09611001	AiB - 000033	89.493,60	Regenentwässerung Lindenallee 45-53
Konto 09611001	AiB - 000039	6.161,62	Umverlegung Brandenburgische Straße
Konto 09611001	AiB - 000040	9.293,42	Verkehrsberuhigung Münchehofer Straße
Konto 09611001	AiB - 000041	2.621,22	Verkehrsberuhigung Triftstraße
Konto 09611001	AiB - 000042	19.915,13	Brücken und Durchlässe SEW Hönow
Konto 09611001	AiB - 000043	3.843,95	Straßenbeleuchtung Triftstraße
Konto 09611001	AiB - 000044	3.920,21	Straßenbeleuchtung Gehweg Frankfurter Chaussee
Konto 09611001	AiB - 000045	7.299,52	Gehweg Friedhof Hönow
Konto 09611001	AiB - 000061	25.338,09	Buchenstraße Neubau Waldesruh
Konto 09612001	INV-025606	30.206,61	Parkanlage am Kaiserbahnhof

Der Bestand des Finanzanlagevermögens veränderte sich zum Bilanzstichtag 31.12.2016 nicht und weist zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 2.315.251,10 EUR aus

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
1.3.	Finanzanlagevermögen	2.315.251,10	2.315.251,10

Das Umlaufvermögen verringert sich im Haushaltsjahr 2016 um insgesamt **479.849,52 EUR** gegenüber dem Vorjahr.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
2.	Umlaufvermögen	18.994.710,98	18.514.861,46

Bei den in der Bilanz zum 31.12.2016 ausgewiesenen Vorräten, handelt es sich um Bewirtschaftungskosten GEHUS und AH. Die Vorräte erhöhen sich im Haushaltsjahr 2016 um 92.647,54 EUR.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
2.1.	Vorräte	714.615,05	807.262,59

Die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen nahmen um **180.476,62 EUR** zu.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.187.208,06	1.367.684,68

Im Eigentum der Gemeinde Hoppegarten befinden sich keine Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00

Der Kassen- und Bankbestand der Gemeinde Hoppegarten sank um 752.973,68 EUR auf insgesamt **16.339.914,14 EUR**. Die Zusammensetzung der Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres kann der anliegenden Finanzrechnung entnommen werden.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.092.887,87	16.339.914,19

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Auszahlungen, die erst im Folgejahr zu Aufwand in der Ergebnisrechnung werden. Die Rechnungsabgrenzungsposten erhöhen sich zum Bilanzstichtag um 686,44 EUR

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.778,56	18.465,00

Zugänge	686,44 EUR	Geschäftsvorfall
Zugang Konto 19110001	79,18	aRAP aus Zahlungen
Zugang Konto 19910001	607,26	Übrige aRAP

Das Eigenkapital der Gemeinde Hoppegarten weist zum 31.12.2016 keinen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00

## 4.2 Passiva

Das Eigenkapital der Gemeinde Hoppegarten erhöhte sich im Haushaltsjahr um **1.253.460,69 EUR** das Eigenkapital der Gemeinde beträgt zum 31.12.2016 **71.376.172,01 EUR**.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>70.122.711,32</b>	<b>71.376.172,01</b>
1.1.	Basis Reinvermögen	37.551.292,09	37.551.292,09
	Korrektur EÖB	0,00	0,00
<b>1.2.</b>	<b>Rücklagen aus Überschüssen</b>	<b>32.571.419,23</b>	<b>33.824.879,92</b>
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	29.647.712,04	30.910.286,32
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.923.707,19	2.914.593,60
1.3.	Sonderrücklage aus nicht verw. investiven Schlüsselzuweisungen.	0,00	0,00
1.4.	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00

Das ordentliche Jahresergebnis in Höhe von 1.262.574,28 EUR wurde nach § 26 Abs. 1 KomHKV den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Fehlbetrag aus dem außerordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 9.113,59 EUR wurde nach § 26 Abs. 6 KomHKV den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses entnommen.

Das Gesamtergebnis lag im Haushaltsjahr 2016 bei 1.253.460,69 EUR. Der Haushaltsausgleich wurde gem. § 26 Abs. 1 KomHKV im Haushaltsjahr erreicht.

Bezeichnung		HHJ 2016 (in EUR)
<b>ordentliches Ergebnis</b>		<b>1.262.574,28</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>		<b>-9.113,59</b>
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Vorjahre)	+	29.647.712,04
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Vorjahre)	+	2.923.707,19
Fehlbetragsvortrag (Vorjahre)	+	0,00
<b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>		<b>30.910.286,32</b>
<b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>		<b>2.914.593,60</b>

Die Gemeinde Hoppegarten hat keine Sonderrücklagen gebildet.

Als Sonderrücklage sind grundsätzlich nur die nicht verbrauchten Mittel aus der Investitionspauschale (investive Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz) zu bilden (vgl. § 25 KomHKV). Für andere Zwecke dürfen Sonderrücklagen nur aufgrund eines Gesetzes oder einer Verordnung gebildet werden.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
<b>1.3.</b>	<b>Sonderrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Die Sonderposten werden ab 2014 über die planmäßige Nutzungsdauer der betreffenden Vermögensgegenstände in Höhe von 1.535.631,12 EUR ertragswirksam aufgelöst. Im Haushaltsjahr 2016 nahmen die Sonderposten insgesamt um **1.107.511,22 EUR** ab.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>38.615.489,87</b>	<b>37.507.978,65</b>
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	4.616.391,49	4.353.396,17
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionen	25.183.324,44	24.391.312,64
2.3.	Sonstige Sonderposten	8.815.773,94	8.763.269,84

<b>Zugang</b>		<b>452.653,09 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang	Sonderposten aus Zuweisung d. öffentliche Hand	151.452,00	ISZW 2016
Zugang	Sonderposten aus Beiträgen, Bauk.- u. Investitionen	41.211,95	Zufahrten Gehweg Thälmannstr.
Zugang	Sonstige Sonderposten aus Schenkung	60.000,00	Skulptur Die tibetanischen Reiter
Zugang	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	199.989,14	Park am Kaiserbahnhof
<b>Abgang</b>		<b>1.560.164,31 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Abgang	Sonderposten aus Beiträgen, Bauk.- u. Investitionen	2,00	SEW
Abgang	Sonderposten aus Beiträgen, Bauk.- u. Investitionen	24.249,55	Abriss Beleuchtung R-Breitsch. Str.
Abgang	Sonderposten aus Beiträgen, Bauk.- u. Investitionen	281,64	Abriss Bushaltestelle = Abschreibung
Abgang	Auflösung Sonderposten	1.535.631,12	Ertragswirksame Auflösung

Die Gemeinde Hoppegarten bildete 2016 Rückstellungen für Pensions- und Beihilfenverpflichtungen sonstige Verpflichtungen und für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren.

Die Rückstellungen nehmen im Haushaltsjahr um 726.221,00 EUR ab.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>3.888.084,64</b>	<b>3.161.863,64</b>
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.337.887,00	1.327.923,00
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen	2.550.197,64	1.833.940,64

<b>Zugänge</b>	<b>11.063,00 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Zugang Konto: 2512...	6.063,00	Zuführung Rückstellung für Beihilfe
Zugang Konto: 2831...	5.000,00	Zuführung sonstige Rückstellung Jahresabschlussprüfung

<b>Abgänge</b>	<b>737.284,00 EUR</b>	<b>Geschäftsvorfall</b>
Abgang Konto 2511...	16.027,00	Inanspruchnahme Pensionsrückstellung
Abgang Konto 2831...	11.333,00	Auflösung Rückstellung rückständiger Grunderwerb
	364.597,00	Inanspruchnahme Rückstellung Gerichtsverfahren
Abgang Konto 2841...	345.327,00	Auflösung Rückstellung Gerichtsverfahren

Die Verbindlichkeiten verminderten sich im Haushaltsjahr um **1.142.631,78 EUR**.

Die Kredittilgung lag im Haushaltsjahr 2016 bei 1.500.000,00 EUR. Der Gesamtbestand der Verbindlichkeiten lag zum Jahresende bei 5.632.713,48 EUR

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6.775.345,26</b>	<b>5.632.713,48</b>
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.499.990,00	3.999.990,00
4.5.	Verbindlichkeiten erhaltene Anzahlungen	203.413,77	201.902,25
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.046.560,47	1.058.652,97
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-92.821,03	299.693,03
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	118.202,05	72.475,23

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich im Wesentlichen um Einzahlungen, die im Haushaltsjahr 2016 eingegangen sind und erst in den Folgejahren ertragswirksam werden. Einzahlungen aus Vorjahren, die im Haushaltsjahr 2017 ertragswirksam wurden, wurden entsprechend aufgelöst.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte und Rechnungen gebildet. Diese werden in den kommenden Haushaltsjahren entsprechend der Liegezeit ertragswirksam aufgelöst.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2016	31.12.2016
		Werte in EUR	
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	<b>286.512,68</b>	<b>289.336,67</b>

## 5. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Der Jahresabschluss der Gemeinde Hoppegarten weist im Berichtsjahr einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.262.574,28 EUR aus. Dieser liegt mit 994.271,31 EUR über dem Ergebnis des Vorjahres. Das außerordentliche Ergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von 9.113,59 EUR aus.

Abweichungen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Vorjahres, in EUR:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Abweichung Erg HHJ ./i. Erg. VJ
		Werte in EUR		
<b>22.</b>	<b>ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>268.302,97</b>	<b>1.262.574,28</b>	<b>994.371,31</b>
<b>10.</b>	<b>ordentliche Erträge</b>	<b>31.914.656,65</b>	<b>34.136.719,14</b>	<b>2.222.062,49</b>
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	19.223.124,63	19.136.229,25	-86.895,38
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.405.691,80	7.585.426,95	1.179.735,15
3.	Sonstige Transfererträge	406,38	2.016,97	1.610,59
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.224.971,37	3.172.273,79	-52.697,58
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	898.940,81	1.054.820,44	155.879,63
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.043,36	308.587,34	159.543,98
7.	Sonstige ordentliche Erträge	1.848.952,33	2.857.559,99	1.008.607,66
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	163.525,97	19.804,41	-143.721,56
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
<b>17.</b>	<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.646.353,68</b>	<b>32.876.291,46</b>	<b>1.229.937,78</b>
11.	Personalaufwendungen	10.081.557,54	11.266.156,18	1.184.598,64
12.	Versorgungsaufwendungen	6.556,00	-11.863,24	-18.419,24
13.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.210.163,09	6.489.490,77	1.279.327,68
14.	Abschreibungen	2.778.399,64	3.036.395,11	257.995,47
15.	Transferaufwendungen	9.942.211,31	9.991.708,59	49.497,28
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.567.349,89	2.059.044,73	-1.508.305,16
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	60.116,21	45.359,32	-14.756,89
<b>25.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-77.867,65</b>	<b>-9.113,59</b>	<b>68.754,06</b>
23.	außerordentliche Erträge	43.418,85	2.482,65	-40.936,20
24.	außerordentliche Aufwendungen	121.286,50	11.596,24	-109.690,26
<b>26.</b>	<b>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag</b>	<b>190.435,32</b>	<b>1.253.460,69</b>	<b>1.063.025,37</b>

**Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen zum Rechnungsergebnis des Vorjahres:**

Wesentliche Abweichungen beim ordentlichen Ergebnis (ab 20.000 EUR):

**5.1 Ordentliche Erträge**

Die ordentlichen Erträge lagen im Haushaltsjahr insgesamt bei 34.136.719,14 EUR. Die Erträge nahmen gegenüber dem Vorjahr um 2.222.062,49 EUR zu.

Position 1:

Die Steuern und ähnliche Abgaben sanken um 86.895,38 EUR ab.

Bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist ein wesentlicher Rückgang zu verzeichnen, die Mindererträge lagen bei 1.037.442,25 EUR. Im Wesentlichen stiegen die Erträge aus der Grundsteuer B, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Vergnügungssteuer.

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>19.223.124,63</b>	<b>19.136.229,25</b>	<b>-86.895,38</b>
40120001 Grundsteuer B	1.853.295,59	1.962.121,55	108.825,96
40130001 Gewerbesteuer	6.918.456,84	5.881.014,59	-1.037.442,25
40210001 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.522.157,00	8.981.841,00	459.684,00
40310001 Vergnügungssteuer	52.884,95	269.227,55	216.342,60
40340001 Zweitwohnungssteuer	4.316,95	24.542,23	20.225,28
40510001 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich.	1.086.891,00	1.209.647,00	122.756,00

Position 2:

Die Zuwendungen und Umlagen stiegen um 1.179.735,15 EUR.

Im Wesentlichen stiegen die Schlüsselzuweisungen vom Land, deren Berechnungsgrundlage sind die Daten des Vorjahres. Weitere Ertragsmehrunge n wurden u.a. durch Zuweisungen für laufende Zwecke erzielt.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR-	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>6.405.691,80</b>	<b>7.585.426,95</b>	<b>1.179.735,15</b>
41110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.144.992,00	1.605.747,00	460.755,00
41311001 Schullastenausgleich vom Land	273.275,00	301.338,00	28.063,00
41410001 Zuweisungen für laufende Zwecke	210.312,03	251.341,70	41.029,67
41420001 Zuweisungen für laufende Zwecke	3.973.512,50	4.597.614,27	624.101,77
41470001 Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	26.690,86	26.690,86

Position 4:

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind zum Vorjahr um 52.697,58 EUR gesunken.

Mindereinnahmen sind bei den Friedhofsgebühren, Essengeldgebühren und bei den Gebühren für Pässe und Ausweise zu verzeichnen.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.224.971,37</b>	<b>3.172.273,79</b>	<b>-52.697,58</b>
43110301 Gebühren für Ausweis und Pässe	124.905,50	94.336,30	-30.569,20
43260001 Kindertagesstättenbeiträge	1.367.411,26	1.483.157,66	115.746,40
43260101 Essengeld Kindergarten	333.810,25	247.328,60	-86.481,65

Position 6.:

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen stiegen zum Vorjahr um 159.543,98 EUR.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um Abrechnungen gegenüber sonstigem öffentlichem Bereich und die Erstattung vom Landkreis.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>149.043,36</b>	<b>308.587,34</b>	<b>159.543,98</b>
44820001 Erstattungen Kostenumlage (Gem. / LK)	68.840,56	235.567,16	166.726,60
44840001 Erstattungen Kostenumlage (S.öf.Ber.)	9.543,60	0,00	-9.543,60

Position 7:

Die sonstigen ordentlichen Erträge stiegen um 1.008.607,66 EUR zum Vorjahr, sie sind nicht genau planbar.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>7. Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.848.952,33</b>	<b>2.857.559,99</b>	<b>1.008.607,66</b>
45110001 Konzessionsabgaben	410.398,00	481.479,00	71.081,00
45610... Verwarn- und Bußgelder	579.340,38	634.508,27	621.147,28
45620401 Gewerbesteuer-Nachzahlungszinsen	6.592,00	115.241,00	108.649,00
45820001 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.749,00	725.963,54	722.214,54
45920001 Periodenfremde ordentliche Erträge	412.559,59	440.683,40	28.123,81

## 5.2 Ordentliche Aufwendungen

Ordentliche Aufwendungen beschreiben einen Werteverzehr in einem bestimmten Zeitabschnitt. Dazu gehören Ausgaben für empfangene Güter sowie Dienstleistungen und sind meist planbar und regelmäßig wiederkehrend (Bsp.: Personalaufwand, Versorgungsaufwand, Transferaufwand, Abschreibung, Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse). Die ordentlichen Aufwendungen werden im Ergebnishaushalt, in den Teilhaushalten sowie final in der Ergebnisrechnung abgebildet.

Position 11:

Die Personalaufwendungen stiegen zum Vorjahr um 1.184.598,64 EUR, durch die tarifliche Anpassung der Gehälter.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>11. Personalaufwendungen</b>	<b>10.081.557,54</b>	<b>11.266.156,18</b>	<b>1.184.598,64</b>
50120001 Tariflich Beschäftigte	8.006.600,81	8.889.621,70	883.020,89
50220001 Tariflich Beschäftigte	249.196,04	287.500,59	38.304,55
50320001 Tariflich Beschäftigte	1.546.778,15	1.711.486,89	164.708,74

Position 12:

Die Versorgungsaufwendungen sanken zum Vorjahr um 18.419,24 EUR.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
12. Versorgungsaufwendungen	6.556,00	-11.863,24	-18.419,24

Position 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.279.327,68 EUR.

Minderaufwendungen sind bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens in Höhe von 182.379,60 EUR und bei den Bewirtschaftungskosten in Höhe von 84.481,69 EUR angefallen.

Die wesentlichen Mehraufwendungen sind bei der Unterhaltung von Grundstücken, bei den Bewirtschaftungskosten von Grundstücken 245.976,57 EUR und bei den Veranstaltungskosten

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>5.210.163,09</b>	<b>6.489.490,77</b>	<b>1.279.327,68</b>
52110001 Unterhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen	539.387,35	956.245,54	416.858,19
52210001 Unterhaltung sonstigen Unbewegliches Vermögen	1.094.883,82	912.504,22	-182.379,60
52220001 Unterhaltung v. Geräten u. Ausrüstungsgegenst.	165.103,91	215.769,13	50.665,22
52310001 Mieten und Pachten	64.609,43	163.353,43	98.744,00
52310501 Eigene Betriebskosten	480,00	164.885,71	164.405,71
52410XX Bewirtschaftung GrSt., Gas, Wasser, Strom	760.080,76	1.006.057,33	245.976,57
52419001 BEWI Wohn- und Gewerbeobjekten	265.832,29	181.350,60	-84.481,69
52710201 Straßenreinigung/Winterdienst	448.177,99	514.418,12	66.240,13
52712001 Veranstaltungskosten	76.082,12	384.226,71	308.144,59
52715101 Ordnungsbehördliche Maßnahmen	14.985,04	85.163,29	70.178,25

## Position 14:

Abschreibungen erfassen die Wertminderungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen.

Die Abschreibungen stiegen zum Vorjahr um 257.995,47 EUR. Durch investive Maßnahmen in 2016 und die damit verbundenen Abnutzungen des Vermögens, erhöhte sich die Abschreibung auf Sachanlagen.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>14. Abschreibungen</b>	<b>2.778.399,64</b>	<b>3.036.395,11</b>	<b>257.995,47</b>

## Position 15:

Zu den Transferaufwendungen zählen z.B. Aufwendungen für Sozialleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen und allgemeine Umlagen. Transferaufwendungen werden in der Doppik im Ergebnishaushalt geplant. Realisierte Transferaufwendungen werden in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Transferaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 49.497,28 EUR. Einen wesentlichen Anteil an dem Anstieg der Transferaufwendungen hat die Kreisumlage, sie stieg um 191.995,78 EUR. Hingegen weist die Gewerbesteuerumlage einen Minderaufwand in Höhe von 204.064,00 EUR aus. Die Gewerbesteuerumlage ist der von den Gemeinden an Bund und Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>15. Transferaufwendungen</b>	<b>9.942.211,31</b>	<b>9.991.708,59</b>	<b>49.497,28</b>
53170001 Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	82.800,00	114.243,00	31.443,00
53180001 Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	219.428,45	252.075,33	32.646,88
53410001 Gewerbesteuerumlage	904.426,00	700.362,00	-204.064,00
53720001 Allgemeine Umlagen Kreisumlage	8.690.583,55	8.882.579,33	191.995,78

## Position 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sanken 2016 um 1.508.305,16 EUR an.

Den wesentlichsten Anteil an den Minderaufwendung sind bei den Aufwendungen für Gutachten, Planungskosten in Höhe 347.377,33 EUR.

Die größten Mehraufwendungen sind bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen in Höhe von 378.277,57 EUR.

Ertrags- und Aufwandsarten - in EUR	Ergebnis	Ergebnis	Abweichung
	2015	2016	
<b>16. sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.567.349,89</b>	<b>2.059.044,73</b>	<b>-1.508.305,16</b>
54211001 Aufwendungen für Einsatz-/Funktionsentsch.	181.261,45	203.132,03	21.870,58
54313001 Aufwendungen für Gutachten, Planungskosten	526.625,27	179.247,94	-347.377,33
54313201 Aufwendungen für Entwicklungskonzeption	856,80	15.980,60	15.123,80
54315001 Aufwendungen für Rechtsanwalts-/Gerichtskosten	34.099,95	14.861,98	-19.237,97
54317001 Aufwendungen für Pässe, Ausweise	101.401,11	72.825,31	-28.575,80
54319001 Sonstige Geschäftsaufwendungen	4.012,67	382.290,24	378.277,57

## 6. Übertragene Haushaltsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2016 wurden Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 242.651,15 EUR übertragen.

Konto	Konto-Bezeichnung	Betrag in EUR
52110001	Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.543,05
52210001	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	24.531,17
52220001	Aufwendungen für die Unterhaltung von Geräten, Ausstattung u. Ausrüstungsgegenst.	3.100,00
52513001	Aufwendungen für die Pflege-Inspektionskosten	303,94
52711001	Aufwendungen für die Repräsentation, Ehrungen	4.248,50
52711601	Aufwendungen für Heimatfeste, kulturelle Veranstaltungen	660,00
52712001	Aufwendungen für Veranstaltungskosten, Vorträge	65.453,05
52718001	Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel	427,45
53120001	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.600,00
53180001	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	30.000,00
54310001	Geschäftsaufwendungen	37.414,56
54313001	Aufwendungen für Gutachten, Planungskosten	39.147,00
54313101	Aufwendungen für FNP, B-Pläne, Grünordnungsplan	1.386,35
54313201	Aufwendungen für Entwicklungskonzeption	10.611,57
54319001	Aufwendungen für Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.224,51
<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>242.651,15</b>

Für Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden 4.418.563,75 EUR in das Folgejahr übertragen.

Konto	Konto-Bezeichnung	Betrag in EUR
72110001	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.543,05
72210001	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	24.531,17
72220001	Auszahlungen für Unterhaltung von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenst.	3.100,00
72510001	Auszahlungen für Haltung von Fahrzeugen	303,94
72710001	Auszahlungen für Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	70.789,00
73120001	Auszahlungen für Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	3.600,00
73180001	Auszahlungen für Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	30.000,00
74310001	Geschäftsauszahlungen	89.783,99
78510001	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.377.728,87
78520001	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	802.029,97
78340001	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.660,00
78210001	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten	720.508,46
78310001	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagenvermögen	208.651,68
78320001	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	51.333,62
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>4.418.563,75</b>

Für investive Auszahlungen wurden 4.175.912,60 EUR übertragen

INV-Nr.	Konto-Bezeichnung	Betrag in EUR
<b>25</b>	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>3.179.758,84</b>
I111030047	Alte Berliner Str. 103-107, Regenentwässerung	22.473,61
I111040006	Lindenallee 45ff. Erneuerung Gehwege/Regenentwässerung.	92.102,01
I211010001	Schulneubau GS Hönow	480.000,00
I365010023	Ersatzneubau Sanitärtrakt Haus 3, Kita Kinderkiste	80.653,71
I365010025	Neubau Kita Hönow	9.937,04
I421000001	Anbau Vereinsheim FSV BWM	100.000,00
I523000001	Kaiserbahnhof	102.047,00
I541010001	Rudolf-Breitscheidt-Str., Ausbau	753.944,54
I541010005	Alte Berliner Str. Brückensanierung	203.290,23
I541010006	Eichenstraße, Planung u. Ausbau	266.308,13
I541010017	Waldstraße, Planung u. Ausbau	53.790,10
I541010025	Münchehofer Str. Verkehrsberuhigung	10.000,00
I551010003	Parkanlage S-Bahnhof Hoppegarten	150.000,00
I552000001	Sanierung Dorfteich Münchehofe	792.029,97
I575010001	Tourismus-Leitsystem, Planung	16.774,40
I575010002	Tourismus-Leitsystem, Ausbau	45.508,10
I575010003	E11 Gestaltung	900
<b>28</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken</b>	<b>720.508,46</b>
I111030001	Grunderwerb Virchowstr. 5-176, 178	13.000,00
I111030007	Sonstiger Grunderwerb Infrastruktur/Sonderflächen	19.500,00
I111030008	Grunderwerb Am Sportplatz u. An der Zoche 6-200/2u.a.	3.000,00
I111030009	Grunderwerb Teile ehem. KWO-Gelände 7-521 u.a.	468.000,00
I111030011	Grunderwerb Lindenallee 6-247/1	37.000,00
I111030040	Erbbaurecht Hö 2-767	1.800,00
I111030048	Grunderwerb Ulmenstr. 34/36, Hö 4-150,153	6.119,07
I111030051	Grunderwerb Da-Ho, Flur 6-336, 337, 338	5.801,00
I111030052	Grunderwerb Da-Ho, Flur 4-64, 65	132.323,36
I365010018	Spielplatzgeräte Kita B. Döberitz	33.965,03
<b>27</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstand</b>	<b>15.660,00</b>
I111050005	INFOMA Modul Zentrale Adressverwaltung	4.860,00
I111050010	Lizenzen/ Software EDV	10.800,00

29	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen</b>	<b>259.985,30</b>
I111050001	Büro- und Geschäftsausstattung Verwaltung	9.245,34
I111050007	Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV	13.000,00
I111050009	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV	2.200,00
I111050011	Kunstgegenstände	4.300,00
I126010002	Löschfahrzeug MLF 10/10 G, FFW Münchehofe	175.906,34
I211010003	Geringwertige Wirtschaftsgüter Gebrüder-Grimm-Grundschule	45.803,08
I211010005	Büro- und Geschäftsausstattung Gebrüder-Grimm-GS	1.200,00
I216010004	Geringwertige Wirtschaftsgüter Lenné OS	1.030,54
I365010004	Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita Traumzauberland	1.200,00
I541010016	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00
I575010003	E11 Gestaltung	1.100,00
<b>Investive Auszahlungen</b>		<b>4.175.852,60</b>

## 7. Sonstige Angaben

Von der linearen Abschreibungsmethode wurde in keinem Fall abgewichen.

Die bei der Eröffnungsbilanz zu Grunde gelegten Nutzungsdauern wurden beibehalten.

Zinsen für Fremdkapital wurde nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg - Zusatzversorgungskasse Gransee, hat die Rüss, Dr. Zimmermann und Partner GbR aus Hamburg beauftragt den Wert der mittelbaren Pensionsverpflichtungen zum 31.12.2016 zu ermitteln. Dieser beträgt 1.175.147 EUR und wird entsprechend dem Passivierungswahlrecht nicht in der Bilanz ausgewiesen.